

## Presseinformation

### Baustart des FILUM voraussichtlich Frühjahr 2015

Karl Schlecht Stiftung (KSG) errichtet neue Musikschule in Filderstadt-Bernhausen – Stadt stellt Grundstück zur Verfügung, KSG das Gebäude im Wert von rund 10 Millionen Euro – KSG sagt darüber hinaus langfristige Förderung mit 300.000 Euro jährlich zu

**Aichtal, 10. November 2014 – Im Frühjahr 2015 soll der Bau der neuen Musikschule in Bernhausen beginnen. Das vierstöckige Gebäude mit ca. 4.000 Quadratmetern Bruttogeschossfläche wird auf der Freifläche zwischen der Rundsporthalle und der Realschule Bernhausen entstehen und den Namen FILUM tragen. Bauherrin ist die Karl Schlecht Stiftung, Betreiberin die Stadt Filderstadt.**

Bisher ist die Musikschule Filderstadt in verschiedenen Gebäuden im Ort untergebracht. Durch die beengte Raumsituation sind der musikalischen Ausbildung und Begegnung Grenzen gesetzt. Diesen Zustand will die Karl Schlecht Stiftung ändern: Mit dem FILUM will sie ein lokales Zentrum musisch-kultureller Bildung schaffen, mit Raum für eine stärker integrative und interkulturelle Arbeit. Der kubische Bau wird mehr als dreimal so groß sein wie die bisherigen Räumlichkeiten und neben 22 Unterrichtszimmern auch einen Saal mit 275 Sitzplätzen für Musikschulveranstaltungen beherbergen.

Seit Jahren unterstützen Karl Schlecht und seine Frau Brigitte Schlecht mit der Stiftung und privaten Mitteln die Musikschule Filderstadt. Als gebürtiger Filderstädter ist Karl Schlecht dem Ort und seinen Menschen sehr verbunden. Der Karl Schlecht Stiftung liegt die umfassende Charakterbildung von Kindern und Jugendlichen am Herzen. Dazu fördert sie insbesondere deren musikalische Bildung.

### Über die Karl Schlecht Stiftung

Die Karl Schlecht Stiftung (KSG) mit Sitz in Aichtal wurde als gemeinnützige Stiftung bürgerlichen Rechts im Oktober 1998 von Dipl.-Ing. Karl Schlecht gegründet. Bis 2012 hielt die KSG 99 Prozent der Anteile des Unternehmens Putzmeister Holding GmbH, das im Januar 2012 an das chinesische Unternehmen Sany Heavy Industry Co. Ltd. verkauft wurde. Die jetzt mit etwa 400 Mio. Euro ausgestattete KSG fördert nun in weit höherem Maße als früher namhafte Projekte und Institutionen, die eine ethische Grundhaltung in Wissenschaft, Bildung und Erziehung vermitteln ([www.ksfn.de](http://www.ksfn.de)).

### Kontakt für die Presse

**Jenni Werner**  
Referentin Kommunikation

Karl Schlecht Stiftung (KSG)  
Gutenbergstraße 4  
72631 Aichtal

Tel.: +49 (0)7127 599-334  
Mobil: +49 (0)173 7347883  
E-Mail: [wrj@ksfn.de](mailto:wrj@ksfn.de)

[www.ksfn.de](http://www.ksfn.de)